

Geld für E-Autos und Ladepunkte

GEMEINDE HATTEN/BERLIN/LD – Mit 52 729 Euro aus dem „Sofortprogramm saubere Luft 2017 - 2020“ fördert der Bund die Beschaffung dreier Elektroautos und von vier Ladepunkten in der Gemeinde Hatten. Bewilligt wurden die Gelder ab sofort bis zum 31. Dezember 2019. Mit seinen intensiven Bemühungen, in Sachen klimafreundliche Mobilität fit für die Zukunft zu werden, sei Hatten bestes Beispiel und nachahmungswürdig, so CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, Mitglied im Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Energie. Ihr Pressebüro verbreitete am Mittwoch die Meldung vom positiven Bescheid für Hatten.

„Elektromobilität funktioniert nicht ohne die nötige Infrastruktur, wie zum Beispiel ausreichend Ladesäulen. Hier ist die Gemeinde nun einen guten Schritt weiter“, so Grotelüschen weiter. Das Maßnahmenpaket für das Sofortprogramm „Saubere Luft“ wurde auf dem zweiten Kommunalgipfel im November 2017 aufgelegt und mit einem Fördertopf von 1 Milliarde Euro ausgestattet. Ziel sind u.a. die Elektrifizierung des urbanen Verkehrs und das Errichten einer Ladeinfrastruktur. Der Förderbescheid für Hatten ist einer von 31, die in Berlin überreicht wurden. Bundesweit sollen unter anderem 650 neue E-Fahrzeuge und 425 Ladepunkte mit Hilfe von Bundesfördermitteln angeschafft und aufgebaut werden.